

Eine Information der Gemeinde Bischweier und  
der Vorhabenträger Panattoni und Mercedes-Benz

# Bürgerentscheid am Sonntag, 15. Januar 2023

Sie haben die Wahl – Jede Stimme zählt!



## Amtlicher Stimmzettel

für den Bürgerentscheid am Sonntag, 15. Januar 2023,  
in Bischweier.

Sie haben 1 Stimme.

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig.  
Bitte nur das Wort „JA“ oder „NEIN“ auf eindeutige Weise (z.B. Kreuz)  
im entsprechenden Kästchen kennzeichnen.

**Sind Sie dafür, dass die Gemeinde einen vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan für die Ansiedlung eines ‚ICC Bischweier‘ auf Basis der  
Planung der Mercedes-Benz Group und der Panattoni-Gruppe als  
Nachfolgenutzung für das ehemalige Spanplattenwerk aufstellt?**

JA

NEIN

Fotomontage ICC und DLS

# Vorwort

## Bürgermeister Robert Wein

### Gemeinde Bischweier



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, ein gutes neues Jahr 2023!

Mit dem Bürgerentscheid zum ICC stellen Sie eine entscheidende Weiche für die Zukunft unserer Gemeinde und Ihres Wohnortes. Wo soll es hingehen? Die Nachfolgenutzung für das Spanplattenwerk wird unser kleines Dorf langfristig prägen. Besonders durch Bebauung, Verkehr, Arbeitsplätze, CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb etc. Die Höhe der Gewerbesteuerzahlungen wird die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde langfristig wesentlich beeinflussen. Positive und negative Wirkungen der Nachfolgenutzung werden spürbar. Für jede und jeden im Dorf.

Panattoni, der führende Projektentwickler für Logistikimmobilien in Europa, will auf dem ehemaligen Spanplattenwerksgelände für Mercedes-Benz in Bischweier ein Internationales Konsolidierungszentrum (ICC) errichten und langfristig an Mercedes-Benz vermieten. Mercedes-Benz will das ICC strategischen Partnern für Logistik- und Montagedienstleistungen zur Verfügung stellen.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen und Informationsquellen zu diesem Vorhaben. Bitte informieren Sie sich. Bilden Sie sich Ihre Meinung und entscheiden Sie mit. Jede Stimme zählt.

**Wenn im Bürgerentscheid weniger als 20 % der „Stimmberechtigten“ mit JA oder NEIN stimmen, dann hat der Gemeinderat die Angelegenheit zu entscheiden.** Das schreibt die Gemeindeordnung in § 21 Abs. 7 vor. In Bischweier sind zum Stichtag 16. November 2022 für eine rechtswirksame Entscheidung durch den Bürgerentscheid ca. 493 JA- oder NEIN-Stimmen erforderlich.

**Wenn am 15. Januar eine Mehrheit mit mindestens 493 Stimmen NEIN entscheidet,** dann ist das ICC-Vorhaben von Mercedes-Benz und Panattoni abgelehnt. Und es entstehen viele neue Fragen: Was macht Panattoni, die sich die Rechte an der Fläche gesichert haben? Aber Eigentümer ist bis heute Kronospan. Steigt Panattoni aus, wenn das ICC abgelehnt wird? Was macht dann Kronospan? Oder macht Panattoni weiter und sucht andere Partner für eine Entwicklung in Bischweier? Antworten auf diese und eine Vielzahl anderer Fragen müssen erarbeitet werden, wenn am 15. Januar 2023 mit NEIN entschieden wird. Wenn das ICC-Vorhaben im Bürgerentscheid abgelehnt wird, dann muss die Suche nach der richtigen Nachfolgenutzung für das Spanplattenwerk auf Basis der vom Gemeinderat am 28. Juli 2022 definierten Ziele und Verfahrensgrundsätze fortgeführt werden.

**Wenn am 15. Januar eine Mehrheit mit mindestens 493 Stimmen JA entscheidet,** dann wird ein Bebauungsplanverfahren für ein ICC auf Basis der Panattoni-Mercedes-Planung eröffnet und die Verhandlungen für einen Durchführungsvertrag und für ergänzende Vereinbarungen werden vertieft. In diesen Verhandlungen wird sich dann entscheiden, ob ein ICC realisiert werden kann oder nicht. Wenn die vom Gemeinderat für die Nachfolgenutzung definierten Ziele und die vom Bürgerforum beschriebenen Herausforderungen zufriedenstellend bewältigt werden können, dann kann ein ICC in Bischweier realisiert werden.

Mit Mercedes-Benz und Panattoni haben wir Partner, die die Leistungskraft und den Willen haben, die mit den Zielen der Gemeinde verbundenen hohen Anforderungen zu erfüllen. Mercedes-Benz und Panattoni haben erklärt, dass sie bereit sind, diese Ziele zu erfüllen. In den bisherigen Verfahren zum Abbruch, zum Aufarbeiten der Fläche und zur Weiterentwicklung der Planung haben Mercedes-Benz und Panattoni ihre Zusagen mit ihrer Arbeit und ihrem Verhalten erfüllt. Daraus ist eine Vertrauensgrundlage für das weitere Verfahren erwachsen. Vertrauen alleine reicht aber natürlich nicht. Die Realisierung der Ziele muss und wird durch Verträge und Erfolgskontrollen begleitet und gesichert.

#### **Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zum Vorhaben.**

Nutzen Sie die umfangreichen Informationsangebote, zum Beispiel im Internet:

[www.bischweier.de](http://www.bischweier.de)

[www.zukunft-bischweier.de](http://www.zukunft-bischweier.de)

[www.beteiligungsportaal.baden-wuerttemberg.de](http://www.beteiligungsportaal.baden-wuerttemberg.de)

**Entscheiden Sie mit. Per Briefwahl vorab oder gehen Sie am 15. Januar 2023 von 8 bis 18 Uhr zum Bürgerentscheid in die Markthalle. Jede Stimme zählt! Bitte geben Sie Ihre Stimme beim Bürgerentscheid ab.**

Freundliche Grüße

Ihr

Robert Wein  
Bürgermeister



# Was ist das ICC? Worum geht es? Panattoni und Mercedes-Benz informieren

## Abbruch auf dem Gelände

Kronospan hat das Spanplattenwerk in Bischweier aufgegeben und einen Kaufvertrag mit dem Projektentwickler Panattoni für das 250.000 m<sup>2</sup> große Areal abgeschlossen. Die Industriebrache wird abgebaut. Mit Mercedes-Benz hat Panattoni einen Interessenten für die neue Nutzung gefunden. Gemeinsam wird das Internationale Konsolidierungszentrum geplant und entwickelt.

## Alles kommt auf den Prüfstand

Weltweit muss der CO<sub>2</sub>-Ausstoß gesenkt werden. Ein Baustein: Die Automobilproduktion wird auf Elektro-PKW umgestellt. Die neue Generation Kompaktfahrzeuge wird ab 2024 im Mercedes-Benz-Produktionsverbund u.a. im Werk Rastatt produziert. Dafür haben Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite hart verhandelt. Ein zentraler Punkt: Wie kann ein Auto „made in Rastatt“ wettbewerbsfähig sein? Dazu gehört ein attraktiver Preis auch im internationalen Wettbewerb. Die Lieferkette in unserer Region steht auf dem Prüfstand: Was wird selbst produziert, was wird eingekauft? Wie sind die Lieferströme? Was wird nach Rastatt und ins Presswerk Kuppenheim vergeben, und was ins ungarische Kecskemet?

ICC = International Consolidation Center – Internationales Konsolidierungszentrum

## Die Bedeutung des ICC

Das ICC stellt das Fundament der Produktionsversorgung für das Werk Rastatt und das Presswerk Kuppenheim dar. In Bischweier könnten Lagerstandorte gebündelt sowie Logistikverkehre optimal geplant und ausgeführt werden. Hier sollen u.a. die Lagerung, die Sequenzierung (zur Sicherstellung der Fertigungsreihenfolge auf der Montagelinie im Werk Rastatt) und die Vormontage von Vorprodukten für die Automobilfertigung/-montage gebündelt werden. So sollen rund 500 Arbeitsplätze in Bischweier entstehen.

## Warum gerade in Bischweier?

Für Mercedes-Benz bietet Bischweier große Synergieeffekte und strategische Vorteile:

- die Nähe zur A5 und zu Mercedes-Benz-Standorten in Rastatt und Kuppenheim
  - Revitalisierung einer bereits versiegelten großen Fläche, ohne wesentlich in gewachsene Natur einzugreifen bzw. neue Fläche zu versiegeln
  - die Möglichkeit, eine vorhandene Bahnstrecke direkt am Gelände zu revitalisieren und zu nutzen
  - die Lage am Ortsrand, so dass keine LKW-Verkehre durch Bischweier und durch Kuppenheim fahren müssen.
- Das ICC soll ein Vorzeigeprojekt werden: z.B. durch den Verzicht von fossilen Brennstoffen. In Bischweier soll eine der größten und nachhaltigsten Logistikimmobilien für die Automobilbranche entstehen. Mit vielen Vorteilen für Mensch und Tier, Klima und Umwelt, für Bischweier, Kuppenheim und die Region.

Weitere Infos: [www.zukunft-bischweier.de](http://www.zukunft-bischweier.de)

Zur Planung des neuen Werks (ICC) gehören von Anfang an nachhaltige Maßnahmen.



Naturnahe Außenanlagen



Fossilfreie Heiztechnik – Effiziente Beheizung durch Wärmepumpen mit Photovoltaik-Kopplung



Dachbegrünung ca. 42.500 m<sup>2</sup>



Landschaftsgerechte Fassadengestaltung durch Rankbepflanzungen



Nistkästen als Brutstätten für Fledermäuse, Vögel oder Bienenstöcke



Reduktion von 18,9 Mio. Straßenkilometern pro Jahr. Auch durch Verlagerung auf die Bahnschienen direkt am ICC



16.464 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger Ausstoß pro Jahr durch Reduktion des LKW-Verkehrs auf den Straßen



Revitalisierung der bestehenden Gleisanlage und Bahnnutzung



Positive Arbeitsatmosphäre durch Erholungsmöglichkeiten



Erhöhte Wärmedämmung



Nutzung von Niederschlagswasser, das zur Bewässerung der Außenanlagen und in WCs eingesetzt wird



Filteranlagen im Verladetunnel



Fotomontage ICC und DLS



# Dialogische Bürgerbeteiligung – frühzeitig und umfassend

Donnerstag, 28.07.2022: Der Gemeinderat der Gemeinde Bischweier beschließt einstimmig eine **Dialogische Bürgerbeteiligung**: Was soll mit dem Areal von Kronospan geschehen?

Mittwochs, 21.09. - 12.10.2022: Vier Sitzungen der **34 ausgewählten „Zufallsbürger“**.

Donnerstag, 27.10.2022: Die Zufallsbürger stellen ihr **Bürgergutachten** den Gemeinderäten vor und empfehlen einen Bürgerentscheid.

Donnerstag, 17.11.2022: In der Öffentlichen Gemeinderatssitzung wird der **Bürgerentscheid beschlossen** und die Abstimmung auf Sonntag, 15.01.2023, festgelegt.

Samstag, 3.12.2022, 10 bis 15 Uhr: **Tag der offenen Baustelle** durch Panattoni und Mercedes-Benz auf dem Kronospan-Gelände.

Donnerstag, 15.12.2022, 17 bis 21:30 Uhr: Die Gemeinde Bischweier lädt zur **Bürgerinformationsveranstaltung in die Sporthalle** ein.

## Sonntag, 15.01.2023, 8 bis 18 Uhr: Bürgerentscheid in der Markthalle und per Briefwahl

Wahlberechtigt sind rund 2.400 Bürgerinnen und Bürger von Bischweier.



Frage im Bürgerentscheid:

**„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die Ansiedlung eines ‚ICC Bischweier‘ auf Basis der Planung der Mercedes-Benz Group und der Panattoni-Gruppe als Nachfolgenutzung für das ehemalige Spanplattenwerk aufstellt?“**

**SIE ENTSCHEIDEN**

**JA** heißt:

Ein Verfahren für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für ein ICC wird eröffnet. Vertragsverhandlungen mit Panattoni und Mercedes-Benz werden vertieft.

**NEIN** heißt:

Stopp dieser Planungen. Das Areal bleibt Industriebrache. Die Suche nach einer neuen Nutzung beginnt von vorne.

# Die Bewertungen der CDU- und SPD-Fraktion im Gemeinderat



Nach intensiver Prüfung und Diskussion sind wir der Auffassung, dass der aktuell vorgestellte Planungsstand dem vom Gemeinderat geforderten und einstimmig beschlossenen Grundzügen zur Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet an der B462 und Sondergebiet Spannplattenwerk neu“ entspricht. Alle Mitglieder der CDU-Fraktion sagen deshalb „Ja“ zur Aufnahme des Bebauungsplanverfahrens für die Ansiedlung eines „ICC Bischweier“ auf Basis des aktuell vorliegenden Planungsstandes.

Die Projektträger Panattoni Gruppe und Mercedes Benz AG haben sich in den vergangenen Wochen offen gegenüber den Anregungen gezeigt. Bereits ein Großteil davon wurde aufgegriffen und in ihre Planungen übernommen. Unseres Erachtens konnte durch den regen Dialog mit allen Beteiligten mittlerweile ein Planungsstand erreicht werden, auf dem wir ein Bebauungsplanverfahren eröffnen können. Sofern die Bürger von Bischweier das Thema bei dem anstehenden Bürgerentscheid mittragen.

Der anstehende Bürgerentscheid ist vorgesehen, um für die Projektträger aber auch für die Gemeinde Bischweier maximale Planungssicherheit und Ressourcenschonung zu gewährleisten. Im Rahmen des danach eröffneten Bebauungsplanverfahrens werden weitere Träger öffentlicher Belange abgefragt, wie auch Hinweise von allen Bürgern aufgenommen und abgewogen. So ist unseres Erachtens für Bischweier eine gute und verträgliche Nachfolgenutzung für das Spanplattengelände in dem Maße gegeben, wie wir es im Rahmen der Planungshoheit der Gemeinde erzielen können.

**Thomas Deck für die CDU-Fraktion.**  
**Die vollständige Stellungnahme steht unter: [www.bischweier.de](http://www.bischweier.de)**



Die SPD-Fraktion befürwortet nach sorgfältiger Prüfung der Planunterlagen und intensiver Diskussion die Eröffnung eines förmlichen Bebauungsplanverfahrens für das ICC. Grundlage unserer Empfehlung ist die inzwischen in wesentlichen Teilen verbesserte Planung und Kommunikation der Vorhabenträger. Es ist uns aber wichtig zu betonen, dass die Gemeinde - sofern die Bürger mit „Ja“, also für einen Aufstellungsbeschluss stimmen - nicht am Ende, sondern am Anfang des Planverfahrens steht. Wir werden uns in diesem Rahmen weiterhin für eine Optimierung der Planung einsetzen. Es gibt aus unserer Sicht keinen Automatismus, der zwingend zur Aufstellung eines Bebauungsplans führt, ein Scheitern bleibt möglich, sollten die Interessen der Gemeinde im weiteren Verfahren nicht angemessen berücksichtigt werden.

Für eine kleine Gemeinde wie Bischweier ist das ICC ein gewaltiges Vorhaben, das unsere Gemeinde dauerhaft prägen und in Teilen verändern wird. Die aktuelle Planung der Vorhabenträger beinhaltet, was wir ausdrücklich positiv bewerten, u.a. eine geordnete Entwicklung der Industriebrache Kronospan und eine Verkehrsabwicklung ausschließlich über den Nordanschluss für LKW sowie die Einräumung einer von der Firma Dambach Lagersysteme benötigten strategischen Erweiterungsfläche. Allerdings haben wir erhebliche Bedenken wegen der zu erwartenden massiven Verkehrsbelastung, der Beeinträchtigung der Anwohner durch Abgase, Lärm und Feinstaub sowie des hohen Flächenverbrauchs bei geringer Mitarbeiterdichte. Auch erwarten wir, dass die Gemeinde durch die Logistikbetriebe keine adäquate Gewerbesteuer erhalten wird.

**Andrea Balduin-Schober für die SPD-Fraktion.**  
**Die vollständige Stellungnahme steht unter: [www.bischweier.de](http://www.bischweier.de)**

# Weitere Informationen

**[www.bischweier.de](http://www.bischweier.de)**

Die Internetseite der Gemeinde Bischweier



**[www.zukunft-bischweier.de](http://www.zukunft-bischweier.de)**

Informationsplattform von Mercedes-Benz und Panattoni



**[www.beteiligungportal.baden-wuerttemberg.de](http://www.beteiligungportal.baden-wuerttemberg.de)**

Beteiligungportal Baden-Württemberg



Gemeinde Bischweier  
Bahnhofstraße 17, 76476 Bischweier  
Telefon: 0 72 22 94 34 0  
[gemeinde@bischweier.de](mailto:gemeinde@bischweier.de)  
[www.bischweier.de](http://www.bischweier.de)

Panattoni Germany Properties GmbH  
Am Sandtorkai 54, 20457 Hamburg

[kontakt@zukunft-bischweier.de](mailto:kontakt@zukunft-bischweier.de)  
[www.zukunft-bischweier.de](http://www.zukunft-bischweier.de)

Fotos und Fotomontage: Gemeinde Bischweier,  
Panattoni, Mercedes-Benz und [agentur-exakt.de](http://agentur-exakt.de)

Stand: Dezember 2022

